

INTERPELLATION von Harry Baldegger (FW), Heinz Meilliger (FW), Bernie Corrodi (FW)
Daniel Frei (FW)

betreffend Verkehrsproblematik Schöнауweg

Die Quartiere rund um den Schöнауweg gelten in Adliswil als zentrumsnah und familienfreundliche Quartiere. Im Quartier ist das Schulhaus Werd, das Kinderhaus Werd und ab diesem Jahr der neue Kindergarten eingebettet.

Verschiedene Quartierbewohner sind der Meinung, dass die (A auch ohne den momentanen Baustellenverkehr) Fahrzeugbewegungen im Schöнауweg massiv zugenommen haben. Das massive Verkehrsaufkommen am Morgen und am Abend durch den Schüler Bring- und Holservice der gestressten Eltern, wie auch im Kinderhaus Werd ist für die Anwohner nicht mehr tragbar. Die Fahrzeuge werden kreuz und quer parkiert, gerade wie es passt, ja, teilweise werden die Kinder bei laufenden Motoren abgegeben. Die Autotüren werden ohne Rücksicht auf Anwohner zugeschlagen. Wie viele Fahrzeugbewegungen werden noch dazu kommen, wenn erst der neue Kindergarten seinen Betrieb aufnimmt?

Wir bitten den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Hat der Stadtrat für den Schöнауweg Zahlen, wie viele Fahrzeuge pro Tag die Strasse befahren? Wenn ja, wie sehen diese aus?
2. Wie will der Stadtrat die Situation rund um das Kinderhaus Werd für die Anwohner erträglicher gestalten?
3. Wie sieht das Verkehrskonzept für den Schöнауweg aus, wenn zusätzlich zur Schule und Kinderhaus, auch noch der neue Kindergarten den Betrieb aufnimmt?
4. Wie steht der Stadtrat dazu, wenn man den provisorisch erstellten Baustelleninstallationsplatz am Kanalweg, der zur Sanierung vom Gebäude Unterhalt und Tiefbau erstellt wurde, als Parkplatz ausbaut?



Harry Baldegger
Gemeinderat



Heinz Meilliger
Gemeinderat



Bernie Corrodi
Gemeinderat



Daniel Frei
Gemeinderat